Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

12.04.2021

1. Medieninformation der PD Görlitz

Einsatzgruppe erwischt Mann mit gefälschtem Führerschein

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs) und Sebastian Ulbrich (su)

Einsatzgruppe erwischt Mann mit gefälschtem Führerschein

Sohland an der Spree, Gewerbering

11.04.2021, 10.40 Uhr

Beamte der Gemeinsamen Einsatzgruppe Oberlausitz (GEGO) haben bei der Kontrolle eines VW am Sonntagvormittag gleich mehrere Verstöße aufgedeckt. Sie stoppten den Golf am Gewerbering in Sohland an der Spree. Schnell stellte sich heraus, dass der 35-Jährige am Steuer keine Fahrerlaubnis besaß. Trotzdem fanden die Einsatzkräfte im Fahrzeug einen Führerschein - offenbar eine Fälschung. Zudem stand der Deutsche unter Drogeneinfluss, wie ein Test zeigte. Die Beamten zogen den falschen Führerschein ein und erstatteten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie wegen Urkundenfälschung. Polizisten des Reviers Bautzen unterstützten die Einsatzgruppe und brachten den Mann zur Blutentnahme in ein Krankenhaus. (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

09.04.2021, 05.00 Uhr - 12.04.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Freitag- und Montagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, begleiteten Versammlungen und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten 80 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Sie erteilten zudem 50 Platzverweisungen.

Drei Kontrollen fanden gemeinsam mit der Bundespolizei, eine mit dem Ordnungsamt statt. Insgesamt waren am Wochenende rund 145 Polizisten im Einsatz.

Versammlungen

Neukirch/Lausitz, Dresdener Straße

09.04.2021, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Eine nicht angezeigte Versammlung fand am Freitag an der Dresdener Straße in Neukirch statt. Zu dieser kamen etwa 110 Bürger mit Schildern und Plakaten zusammen. Die Aufschriften richteten sich gegen die Corona-Politik. Die Teilnehmer hielten Abstand zueinander, trugen jedoch zu einem Großteil keine Mund-Nasen-Bedeckungen. Die Beamten erstatteten Anzeige gegen Unbekannt wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Kamenz, Oststraße

11.04.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Knapp 40 Personen versammelten sich am Sonntagabend zu einer Mahnwache für Frieden, Freiheit und Demokratie an der Oststraße in Kamenz. Sie demonstrierten friedlich und hielten sich an die Auflagen und Hygieneregeln.

Hoyerswerda, Autokorso

09.04.2021, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Unter dem Motto »Autokorso: Rettet das Gewerbe! Steh endlich auf! Auch du bist das Volk« nahmen am Freitagabend 140 Personen in 70 Fahrzeugen an einem Autokorso in Hoyerswerda teil. Alle Versammlungsteilnehmer hielten sich an die Auflagen.

Weißwasser/O.L., Marktplatz, Autokorso

09.04.2021, 17.30 Uhr - 20.00 Uhr

Ein weiterer Autokorso fand am Freitagnachmittag bis -abend in Weißwasser statt. Rund 60 Fahrzeuge mit 120 Insassen versammelten sich auf dem Marktplatz. Die Beamten wiesen einige Personen auf das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckungen hin. Etwa zehn Minuten nach dem Start des Konvois, kam es auf der Muskauer Straße zu einem Auffahrunfall. Alle Beteiligen blieben unverletzt. Es entstand jedoch ein Sachschaden von rund 6.000 Euro. Die Polizei nahm den Unfall auf. Der Rest der Versammlung verlief ohne Vorkommnisse.

Revierbereiche Zittau-Oberland, Bautzen, Hoyerswerda, B 96

11.04.2021, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Sonntagvormittag fanden in den Landkreisen Görlitz und Bautzen nicht angezeigte Versammlungen entlang der B 96 statt. Die Menschen kamen unter dem Motto »Stiller Protest entlang der B 96« zusammen. Aufgeschlüsselt auf die Revierbereiche wurden dabei nachfolgende Personenzahlen registriert:

• Bautzen: 131

• Hoyerswerda: 7

• Zittau-Oberland: 399

Die Beamten erstatteten bei den nicht angemeldeten Versammlungen Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Görlitz, B 6, Höhe Flugplatz

11.04.2021, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Sonntagvormittag versammelten sich neun Personen an der B 6 in Görlitz zum Thema »Für Freiheit«. Die Teilnehmer der angemeldeten Versammlung zeigten Schilder und hielten sich an die Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung.

Niesky, Muskauer Straße

11.04.2021, 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Auf der Muskauer Straße in Niesky fand am Sonntagnachmittag eine angezeigte Versammlung zum Thema »Einschränkung der kindlichen Entwicklung/Schulbildung/Zugang zu Kita und Krippen durch Corona« statt. 25 Personen kamen zusammen. Am Ende legten die Versammlungsteilnehmer ein Schild sowie Babyspielzeug vor dem Rathaus nieder. Verstöße stellten die Beamten nicht fest.

Sonstige Feststellungen

Weißwasser/O.L., S 156

12.04.2021, 02.00 Uhr

Polizisten aus Weißwasser kontrollierten in der Nacht zu Montag einen Transporter an der S 156. Der 24-jährige polnische Staatsbürger reiste in die Bundesrepublik ohne negativen Corona-Test. Außerdem konnte er weder einen Arbeitsvertrag noch eine Bescheinigung vorweisen, die einen triftigen Grund für die Einreise rechtfertigte. Die Beamten begleiteten den Pkw zurück bis zur Grenze und fertigten eine Anzeige.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (al, fs)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Auffahrunfall im Stau

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Pulsnitz

11.04.2021, 19.20 Uhr

Am Sonntagabend ist es auf der A 4 bei Pulsnitz zu einem Auffahrunfall gekommen. Ein 20-jähriger Golf-Fahrer stieß im zäh fließenden Verkehr nach Dresden offenbar aus Unaufmerksamkeit gegen den Nissan einer 46-Jährigen. Alle Insassen blieben unverletzt. An den Pkw entstand ein Schaden von insgesamt rund 8.000 Euro. (su)

Dachs stirbt bei Autobahn-Überquerung

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Ohorn

11.04.2021, 21.10 Uhr

Ein Dachs hat den Zusammenstoß mit einem VW am Sonntagabend nicht überlebt. Das Tier wollte die Autobahn 4 bei Ohorn überqueren und wurde dabei von einem Golf erfasst, der in Richtung Görlitz unterwegs war. Der 19-jährige Fahrer blieb unverletzt. An seinem Pkw entstand etwa 800 Euro Schaden. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Traktor samt Anhänger gestohlen

Lauta, OT Laubusch

10.04.2021, 12.00 Uhr - 11.04.2021, 10.45 Uhr

Zwischen Samstagmittag und Sonntagvormittag haben unbekannte Täter in Laubusch einen Traktor samt Anhänger entwendet. Die Diebe gelangten gewaltsam auf das Firmengelände und hingen einen Holzladeanhänger an den 15 Jahre alten Belarus. Beides fuhren sie unerkannt von dem Grundstück. Der Stehlschaden belief sich auf circa 5.000 Euro. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt und fahndet nach den Fahrzeugen. (fs)

Sechs Traktoren angegriffen

Kubschütz

10.04.2021, 13.00 Uhr - 12.04.2021, 03.30 Uhr

Am vergangenen Wochenende haben sich Langfinger auf einem Betriebsgelände in Kubschütz herumgetrieben. Die bislang unbekannten Täter drangen gewaltsam in mehrere Traktoren im Außenbereich sowie innerhalb von Abstellhallen ein. Sie entwendeten Bordcomputer sowie GPS-Geräte. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf rund 15.000 Euro. Der Stehlschaden lag mit etwa 80.000 Euro noch weit darüber.

Spezialisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen hat die Ermittlungen übernommen. (al)

Radfahrer tödlich verunglückt

Bischofswerda, Rammenauer Weg

11.04.2021, 14.00 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist ein Radfahrer bei einem Verkehrsunfall in Bischofswerda tödlich verunglückt. Der 69-Jährige befuhr den Rammenauer Weg in Richtung Kirchsteig als er aus bislang unbekannter Ursache stürzte. Rettungskräfte brachten den Mann in ein Krankenhaus. Dort erlag er kurze Zeit später seinen schweren Verletzungen. Der Verkehrsunfalldienst kam zum Einsatz und ermittelt zu den Umständen. (fs)

Betrunken überschlagen

Schirgiswalde-Kirschau, OT Rodewitz/Spree, Hauptstraße

11.04.2021, 16.50 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist es auf der Hauptstraße in Rodewitz zu einem Verkehrsunfall unter Alkohol gekommen.

Ein Audi-Fahrer war auf der S 116 von Kirschau nach Rodewitz unterwegs. Offenbar überholte der 37-Jährige mit hoher Geschwindigkeit ein anderes Fahrzeug und verlor dabei die Kontrolle über den A4. Er kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Radfahrer auf dem angrenzenden Fahrradweg mussten dem Unfallwagen ausweichen. Alle Beteiligten blieben unverletzt. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen Lenker ergab umgerechnet 1,32 Promille. Es folgte eine Blutentnahme im Krankenhaus. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Der Verursacher muss sich wegen des Vorwurfs der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (al)

In Schlangenlinien

Schmölln-Putzkau, OT Schmölln

11.04.2021, 21.20 Uhr

Eine Streife des Bautzener Reviers hat am Sonntagabend einen offenbar berauschten Fahrradfahrer in Schmölln bemerkt. Der 16-Jährige radelte die Bischofswerdaer Straße entlang und kollidierte beinahe mit dem Gegenverkehr. Außerdem fuhr er in Schlangenlinien und ohne Licht. Die Beamten ließen ihn pusten. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,16 Promille. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an. Zudem fanden sie bei dem Jugendlichen ein Grinder sowie mehrere Cliptüten mit grünen Anhaftungen. Sie stellten diese sicher und erstatteten Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr sowie wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (al)

Nicht ganz nüchtern unterwegs

Laußnitz, OT Höckendorf, Ottendorfer Straße

11.04.2021, 10.35 Uhr

Eine Streife des Kamenzer Reviers hat am Sonntagvormittag einen Lada an der Ottendorfer Straße in Höckendorf gestoppt. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der 51-jährige Fahrer nicht ganz nüchtern war. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 0,52 Promille. Dies überschritt die 0,5-Promille-Grenze und hatte für den Deutschen eine Ordnungswidrigkeitenanzeige zur Folge. (al)

Geschwindigkeit kontrolliert

Radeberg, Dresdener Straße

11.04.2021, 14.15 Uhr - 16.00 Uhr

Am Sonntagnachmittag hat eine Streife des Kamenzer Reviers die Einhaltung des Tempolimits auf der Dresdener Straße in Radeberg knapp zwei Stunden lang kontrolliert. Insgesamt durchfuhren rund 50 Fahrzeuge die Messstelle. Darunter gab es fünf Überschreitungen zu beanstanden. Alle Verstöße lagen im Verwarngeldbereich. (al)

Radtour endet im Krankenhaus

Elsterheide, OT Klein Partwitz

11.04.2021, 13.30 Uhr

Eine 77-jährige Radfahrerin hat sich bei einem Sturz am Partwitzer See am Sonntagnachmittag schwer verletzt. Auf dem Radweg fuhr die Seniorin zunächst hinter ihrem Mann. Als dieser bremste, reagierte die Frau offenbar zu spät und fuhr auf. Rettungskräfte brachten die Schwerverletzte in ein Krankenhaus. An ihrem Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von rund 40 Euro. (su)

31-Jähriger bleibt Haft erspart

Hoyerswerda

11.04.2021, 20.50 Uhr

Eine 31-Jährige in Hoyerswerda hat am Sonntagabend ihren Gefängniseinzug gerade noch einmal abgewendet. Beamte des örtlichen Reviers klingelten an der Wohnanschrift der Deutschen, weil sie eine Geldstrafe nicht bezahlt hatte und deshalb ins Gefängnis sollte. In letzter Minute brachte die Frau den Betrag im unteren dreistelligen Bereich auf und konnte so auf freiem Fuß bleiben. (su)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Jeder Zehnte zu schnell

Quitzdorf, Ernst-Thälmann-Straße

11.04.2021, 19.25 Uhr - 20.25 Uhr

Beamte des Görlitzer Reviers haben am Sonntagabend eine Stunde lang die Geschwindigkeit an der Ernst-Thälmann-Straße in Quitzdorf kontrolliert. Von 60 gemessenen Fahrzeugen waren sechs zu schnell. Fünf von ihnen kamen mit einem Verwarngeld davon. Ein Verkehrsteilnehmer war mit 97 km/h bei erlaubten 50 km/h besonders zügig unterwegs und muss mit einem Bußgeldbescheid rechnen. (su)

Geschädigter parkt Einbrecher zu

Großschönau

11.04.2021, 03.25 Uhr

Am frühen Sonntagmorgen hat ein 30-Jähriger aus Großschönau es unbekannten Einbrechern nicht leicht gemacht. Als der Mann nach Hause kam, bemerkte er einen tschechischen Renault neben seinem Grundstück und hielt dahinter an. In seiner Garage machten sich zwei Personen zu schaffen. Der Großschönauer rief die Polizei. Noch vor deren Eintreffen flüchteten die Diebe zu Fuß. Trotz umfangreicher Fahndungsmaßnahmen konnten die Einbrecher nicht aufgegriffen werden.

In dem Kangoo lag bereits erlangte Beute von dem Grundstück - ein Notstromaggregat. Außerdem fehlte die Kennzeichentafel eines in der Garage abgestellten Pkw, welches die Beamten im Umfeld wiederfanden. Die Langfinger verursachten einen Sachschaden von etwa 200 Euro. Polizeibeamte sicherten Spuren. Ein Abschleppunternehmen nahm den Renault an den Haken. Kriminaltechniker nahmen am Montag das Fahrzeug in Augenschein. Die Gemeinsame Fahndungsgruppe Lausche der Kriminalpolizeiinspektion führt die weiteren Ermittlungen. (fs)

E-Bike gestohlen

Kottmar, OT Eibau, Thälmannstraße

11.04.2021, 19.20 Uhr

Fahrraddiebe haben am Sonntagabend an der Thälmannstraße in Eibau Beute gemacht. Die Unbekannten stahlen aus einem Mehrfamilienhaus ein Conway EM Race 827 im Wert von rund 2.000 Euro. Der Sachschaden betrug rund zehn Euro. Eine Zeugin sah die Langfinger flüchten. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt und fahndet nach dem orange-grauen E-Bike. (fs)

Bürgersteig des Stadtrings besprüht

Zittau, Stadtring

11.04.2021, 23.25 Uhr

Zeugen haben am späten Sonntagabend Unbekannte dabei beobachtet, wie sie in Zittau den Gehweg besprühten. Sie informierten die Polizei. Die Täter konnten trotz der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen nicht aufgegriffen werden.

Es stellte sich heraus, dass die Vandalen insgesamt knapp 80 Schriftzüge auf dem Bürgersteig des gesamten Stadtrings hinterlassen hatten. Mit Hilfe einer Schablone brachten sie in pink und grün verschiedene Schriftzüge auf. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 1.000 Euro. Der Kriminaldienst des örtlichen Reviers übernahm die Ermittlungen. (al)

Mit verbotenem Messer erwischt

Zittau, Marschnerstraße

11.04.2021, 23.55 Uhr

Während der Fahndung nach den Sprayern vom Stadtring in Zittauer haben Beamte einen 21-Jährigen an der Marschnerstraße kontrolliert. Dabei fiel den Polizisten auf, dass der Deutsche ein Messer mit einer Klingenlänge von circa 15 Zentimetern bei sich trug. Sie stellten es sicher und erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (al)

Laubeneinbrecher machen es sich gemütlich

Boxberg/O.L., Hammerstraße

05.04.2021, 11.00 Uhr - 09.04.2021, 15.00 Uhr

11.04.2021, 11.00 Uhr polizeibekannt

Einbrecher haben es sich in der vergangenen Woche in einer Laube an der Hammerstraße in Boxberg offenbar gemütlich gemacht. Die Unbekannten drangen gewaltsam in das Gebäude ein. Nach der Spurenlage bereiteten sie sich eine Mahlzeit zu und nächtigten dort. Zudem nahmen sie eine Winterjacke im Wert von etwa 30 Euro mit und ließen ihre zurück. Der entstandene Sachschaden lag bei circa 50 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (fs)